

Presseinfo

Stiebel Eltron unterstützt Fachhandwerker mit Heizungswechsel-Förderservice

Fristgerechte Antragsvorbereitung für BEG-Förderung

Den Umstieg von einer Gas- oder Ölheizung auf eine Wärmepumpe unterstützt der Staat aktuell mit einer Förderung von bis zu 70 Prozent der Investitionskosten. Auf den Fachhandwerker kommt dabei nicht nur der Heizungswechsel zu, sondern auch Anträge, Fristen und Bedingungen, die beachtet und bearbeitet und gegebenenfalls mit dem Endkunden abgestimmt werden müssen. Unterstützung bietet der Stiebel Eltron-Förderservice. Der Wärmepumpen-Hersteller hilft von der Erstberatung bis zur Bewilligung, was dem Fachhandwerker Arbeitszeit und -ressourcen spart.

„Die aktuelle Förderung für effiziente Gebäude (BEG) ist für Endkunden besonders attraktiv, denn der Bund hat den Heizungstausch noch nie mit so viel Geld unterstützt“, sagt Burkhard Max, Geschäftsführer der deutschen Vertriebsgesellschaft von Stiebel Eltron. „Damit die Endkunden die Förderung bekommen, muss jedoch ein Fachunternehmer oder Energie-Effizienz-Experte den Förderprozess begleiten, Unterlagen fristgerecht einreichen und nötige Bescheinigungen erstellen. Das kostet Zeit – und da springt der Stiebel Eltron Förderservice ein, der diese Aufgaben übernimmt.“

Der Förderservice unterstützt bei der Antragsvorbereitung, zum Beispiel bei der Überprüfung der Förderbedingungen, Erstellung der Bestätigung zum Antrag (BzA), Ermittlung der förderfähigen Kosten, Prüfung der erforderlichen Unterlagen und Nachweise, um den Verwendungsnachweis einreichen zu können, sowie bei der Erstellung der Bestätigung nach Durchführung (BnD). „Außerdem bietet der Stiebel Eltron-Förderservice einen 360-Grad-Check“, sagt Max. „Zusätzlich zur KfW-Förderung gibt es häufig regionale Förderprogramme, die miteinander kombiniert werden können. Wir prüfen tagesaktuell die bestmögliche Kombination aller Förderungen.“ Alle Unterlagen stellt der Förderservice übersichtlich zusammen und übernimmt die Abwicklung mit dem Endkunden. „Während wir die Anträge und Nachweise der Förderung bearbeiten, hat der Fachhandwerker Zeit, schon die nächste Wärmepumpe zu installieren“, sagt Max.

Der Förderservice ist kostenpflichtig. Es gelten die aktuellen Bestimmungen der Förderrichtlinie zur Bundesförderung für effiziente Gebäude. Weitere Informationen und das Auftragsformular sind unter www.stiebel-eltron.de/foerderservice zu finden.

Presseinfo

Bild 1:



Bildunterschrift: Der Stiebel Eltron-Förderservice unterstützt den Fachhandwerker bei Vorbereitungen und Anträgen rund um die BEG-Förderung.

Über STIEBEL ELTRON

Stiebel Eltron, gegründet 1924, gehört mit einem Jahresumsatz von über einer Milliarde Euro zu den führenden Unternehmen auf dem Markt der Erneuerbaren Energien, Wärme- und Haustechnik.

Als innovationsgetriebenes Familienunternehmen verfolgt Stiebel Eltron bei der Produktion und Entwicklung von Produkten eine klare Linie - für eine umweltschonende, effiziente und komfortable Haustechnik. Mit rund 6.000 Mitarbeitern weltweit setzt das Unternehmen von der Produktentwicklung bis zur Fertigung konsequent auf eigenes Know-how. Das Resultat sind effiziente und innovative Lösungen für Warmwasser, Wärme, Lüftung und Kühlung. Stiebel Eltron produziert am Hauptstandort im niedersächsischen Holzminden, in Höxter (NRW), in Hameln (NDS), in Freudenberg (NRW) und in Eschwege (Hessen) sowie an fünf weiteren Standorten im Ausland (Arvika/Schweden, Tianjin/China, Ayutthaya/Thailand, Poprad/Slowakei, West Hatfield, Massachusetts/USA).

Bei Bedarf kontaktieren Sie bitte folgende Ansprechpartner

Ansprechpartner Wirtschaftspresse:
econNEWSnetwork
Carsten Heer
Tel.: +49 (0) 40 822 44 284
redaktion@econ-news.de

Ansprechpartner Fachpresse:
riba:businesstalk
Michael Beyrau
Tel.: +49 (0) 261-963 757-27
mbeyrau@riba.eu

Julia Klingauf
Tel.: +49 (0) 261-963 757-187
jklingauf@riba.eu

Ansprechpartner STIEBEL ELTRON:
Henning Schulz
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 (0) 55 31 / 70 29 56 85
henning.schulz@stiebel-eltron.de